

# Voraussetzungen für eine erfolgreiche Infrastrukturentwicklung

## Alle gesetzlichen Beschleunigungshebel nutzen

Das Infrastruktur-Zukunftsgesetz ist ein wichtiger Schritt zur Beschleunigung, reicht jedoch allein nicht aus. Um Prozesse nachhaltig zu beschleunigen, müssen weitere Maßnahmen konsequent umgesetzt werden. Dazu gehört unter anderem die **Ausweitung der Genehmigungsfiktion**, damit Verfahren schneller abgeschlossen und Projekte zügiger realisiert werden können. Ebenso sollte ermöglicht werden, dass **Ersatzneubauten** in Ihrer Geometrie und Ausstattung deutlich von den ehemaligen Konstruktionen abweichen können und trotzdem beschleunigt zu genehmigen sind. Klare **Stichtagsregelungen** sowie **Maßnahmengesetze** sind unerlässlich, um Beschleunigung zu erreichen und zusätzliche Planungssicherheit zu schaffen.

## Langfristige Planbarkeit schaffen

Für eine leistungsfähige Infrastrukturentwicklung sind **verlässliche und langfristig planbare Rahmenbedingungen** maßgeblich. Programme wie das **Partnerschaftsmodell Schiene** müssen kontinuierlich fortgeführt werden, um das Vertrauen in stabile politische Entscheidungen zu stärken. Langfristige Planbarkeit und **angemessene Vergütung** sind Voraussetzungen dafür, dass junge hochqualifizierte Schulabsolventen sich für die technischen Berufe unserer Branche entscheiden und Unternehmen Kapazitäten aufbauen, Fachkräfte sichern und Investitionen tätigen können. Gleichzeitig darf neben der Sanierung bestehender Infrastruktur auch der **notwendige Aus- und Neubau** nicht aus dem Blick geraten.

## Verlässliche Finanzierung sicherstellen

Eine **klare und langfristig gesicherte Finanzierungs-perspektive** ist die Grundlage für die erfolgreiche Umsetzung von Infrastrukturprojekten. Das **Sondervermögen** sollte konsequent und zielgerichtet genutzt werden. Die schnelle und nachhaltige Bereitstellung notwendiger Investitionen sowie die Planbarkeit der finanziellen Mittel über Legislaturperioden hinaus sind von zentraler Bedeutung. Die Verstetigung einer **inflationsbereinigten Mittelzuwendung** ist hierzu zwingend. Die Möglichkeit zur überjährigen Nutzung von bereitgestellten Mitteln und die **Kreditfähigkeit der Autobahn GmbH** würden hierzu ebenso beitragen. Gleichzeitig braucht es eine **Novellierung der HOAI**, um den gestiegenen Anforderungen an Planung und Projektumsetzung gerecht zu werden.

## Stringente Projektabwicklung und optimierte Kommunikation

Ausschreibungen und Vergaben müssen **klar, digital, transparent und eindeutig** gestaltet werden, um Missverständnisse und Verzögerungen zu vermeiden. **Änderungen während laufender Projekte** sind möglichst zu vermeiden, da sie erhebliche Auswirkungen auf Zeitpläne und Kosten haben. **Mehrfachprüfungen** müssen vermieden und **erfahrenes Personal** gezielt in Schlüsselprojekten eingesetzt werden. Die konsequente Nutzung digitaler Methoden wie **BIM** bietet zusätzlich großes Potenzial, Prozesse effizienter zu gestalten. Auch nach außen muss die Kommunikation optimiert werden, um Akzeptanz zu schaffen und erfolgreiche Projekte sichtbarer zu machen.

## Über den VBI

Der Verband Beratender Ingenieure (VBI) vertritt die Interessen der unabhängig beratenden und planenden Ingenieurunternehmen in Deutschland. Er setzt sich gegenüber Politik und Verwaltung für faire Wettbewerbsbedingungen und die freie Berufsausübung ein. Die im VBI organisierten rund 1.300 Unternehmen mit über 53.000 Beschäftigten stehen für fachliche Exzellenz, Unabhängigkeit und Integrität. Sie treiben die Nachhaltigkeit im Bauwesen voran, entwickeln Lösungen für neue Mobilität und schaffen innovative Bauwerke.

Die Fachbereiche im VBI stehen im stetigen Dialog mit den großen Auftraggebern wie der Deutschen Bahn, der Autobahn GmbH des Bundes, der Wasserstraßenschiffahrtsverwaltung, der Industrie und den Kommunen. Gemeinsam arbeiten wir daran, Planungs- und Genehmigungsverfahren zu beschleunigen und Prozesse vollständig zu digitalisieren, damit schneller saniert und wirtschaftlicher gebaut werden kann.

### **Verband Beratender Ingenieure (VBI)**

Budapester Straße 31 · 10787 Berlin

Telefon +49 30 260 62-0

info@vbi.de

**www.vbi.de**

Lobbyregisternummer: R000122

 verband\_beratender\_ingenieure

 Verband Beratender Ingenieure VBI